

Cembond M 945 / M-947 Flex

Organo-Mineralabdichtungen für Bauwerke

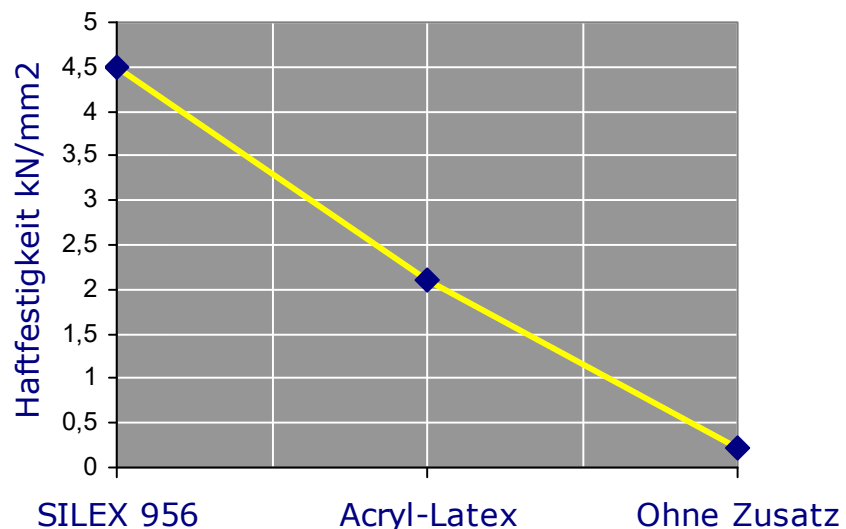
Cembond® Flächenabdichtungen Cembond M 945 / M-947 Flex sind neue, mineralische Abdichtungssysteme (Dichtmembranen), zur flächigen Abdichtung mineralischer Oberflächen gegen Wasser. Ihre Wirkung basiert auf der einzigartigen Technologie der zementreaktiven Cembond®-Polymere.

Cembond®-Flächenabdichtungen bestehen aus sorgfältig aufeinander abgestimmten mineralischen Zuschlägen, sulfatbeständigen Zementen, in Wasser gelösten Cembond®-Polymeren und Verarbeitungshilfsmitteln. CEMBOND® verleiht diesen mineralischen Abdichtungsmassen die herausragenden Eigenschaften, denn die Cembond®-Polymere reagieren beim Abbinden chemisch mit dem Zement, ähnlich wie ein Zweikomponenten-Kunststoff. Dabei entsteht eine organo-mineralische, polymere Struktur mit hervorragender Festigkeit und langer Beständigkeit.

**Vernetzte
Reaktionsprodukte
aus Polymer
und Zement!**

Der Zement übernimmt bei dieser Reaktion die Funktion der Härterkomponente. Die abgebundenen Dichtungsmassen haften durch die Vernetzungsreaktion nicht nur praktisch unlösbar auf allen - auch feuchten - mineralischen Untergründen, sie sind auch perfekt wasserdicht. Dabei wird die Dampfdiffusion durch die Dichtungsschicht nicht nennenswert behindert.

**Mit Cembond
Untergrundhaftung
wie mit Epoxydharz!**



Das Ergebnis von Haftzugversuchen mit Frischbeton auf Altbeton: Die Haftzugwerte der Proben mit Cembond® sind um mehr als 2000 % besser als die der Nullproben und um mehr als das Doppelte (215 %) besser als die von hochwertigen, handelsüblichen Bauemulsionen*. Verwendet wurden bei allen Untersuchungen Prüfkörper aus Beton, hergestellt mit 350 kg/m³ CEM-1. Vor den Messungen waren die Proben 30 Tage bei RT gelagert.

*Basis: Styrol-Butadien, Styrol-Acrylat und Reinacrylat

Beschichtungen mit Cembond®-Membranen dichten gegen positiven und negativen Wasserdruck, verhindern die Carbonatisierung des Betons, erhöhen den Sulfatwiderstand und schützen den Baustoff vor dem Eindringen schädigender Salze. Die hochflexible Cembond M-947 Flex überbrückt dazu sicher dynamische Risse bis 1000 µm Breite; sie behält ihre Flexibilität auch bei sehr tiefen Temperaturen.



Sanierungs- und Abdichtungsarbeiten an großflächig nassen, mit Salzen belasteten Betonwänden einer Tiefgarage mit Cembond M 945.

Cembond M 945

Cembond M 945 ist die Standardtype. Das Produkt reagiert zu zähhaften Beschichtungen. Durch seine weichplastische Konsistenz ist Cembond M 945 besonders gut zu Verarbeiten. Mit dieser Beschichtung sind auch optisch ansprechende, glatte Oberflächen kein Problem.

Charakteristik	Reaktives, organisch-mineralisches System
Komponenten	2 (Pulver und Anmachflüssigkeit)
Aussehen	Grau/beige , pastöse Masse
Dichte	Ca. 1,7 gr/ml (Frischmörtel)
Mischung A : B	100 : 40 Gewichtsteile
Verdünnung	Bei Bedarf mit Wasser. maximale Zusatzmenge 20 %
Verbrauch	1,7 kg je mm Schichtdicke / m ²
Verarbeitungszeit	90 Minuten bei 20°C
Mindestschichtdicke	2,5 mm
Diffusionswiderstand	800 - 1000 (Wasserdampf)
Druckwasserdichtigkeit	Bis maximal 7 bar

Cembond M-947 Flex

Abdichtungsmembranen aus Cembond M-947 Flex sind hochflexible, organomineralische Folien, mit ausgezeichneter Kälteflexibilität. Das Produkt wird als Abdichtung unter befahrenen Flächen, für die Innenabdichtung von Betonbehältern und allgemein für rissegefährdete Oberflächen empfohlen. In einer Sondereinstellung kann Cembond M-947 Flex auch als Abdichtung für Fahrbahnen auf Betonbrücken („Brückendeck-Membrane“) direkt unter Gussasphalt eingesetzt werden.

Charakteristik	Reaktives, organisch-mineralisches 2-K-System
Komponenten	2 (Feststoff/Pulverkomponente und Anmachflüssigkeit)
Dichte	Ca. 1,55 gr/ml /Frischmörtel
Mischung A : B	100 : 40 Gewichtsteile
Verdünnung	Bei Bedarf mit Wasser. Maximale Zusatzmenge 10 %
Verbrauch	1,55 kg für 1 mm Dicke pro m ²
Verarbeitungszeit	90 Minuten bei 20° C
Risseüberbrückung	Bis 1000 µm (1 mm)
Mindestschichtdicke	2,5 mm
Diffusionswiderstand	900 - 1100 (Wasserdampf)
Druckwasserdichtigkeit	Bis maximal 7 bar

Allgemeine Eigenschaften Hinweise

Zugfestigkeit	1,7 N/mm ²
Dehnung	≥ 100 % (M-947)
Zulässige Verarbeitungstemperaturen	+5° C bis + 35° C
Begehbar	Nach 24 h *
Belegbar (Fliesen etc.)	Nach 24 h *
Druckwasserdicht und Belastbar	Nach 7 Tagen *

* Unter Normalbedingungen - bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit

■ Die Cembond®-M-Typen sind keine Reprofiliermörtel. Damit keine Spannungsrisen entstehen, dürfen die empfohlenen Schichtdicken nicht überschritten werden oder die Produkte sind ggf. durch Abmischen mit groben Zuschlagstoffen (Quarzsand) zu magern. Abgemagerte Produkte sind jedoch nicht mehr dicht und deshalb mit mindestens zwei Schichten nicht verschnittenem Produkt zu überarbeiten.

■ Frisch hergestellte Beschichtungen mit Cembond®-M dürfen nicht mit Druckwasser belastet werden.

■ Beim Verlegen von Fliesen und Platten auf abgedichteten Flächen ist auf eine vollflächige Bettung der Beläge zu achten.

■ Beschichtungen aus Cembond®-M sind nicht diffusionsdicht und deshalb nicht als Abdichtung unter Parkett, Laminat oder anderen diffusionsdichten Bodenbelägen und Beschichtungen geeignet. Dies gilt auch für Abdichtungen unter Estrichen, wenn diese anschließend mit einem dampfdichten Oberbelag versehen werden.

■ Beschichtungen mit Cembond®-M keine Verschleißbeläge und deshalb vor mechanischen Beanspruchungen zu schützen.

**Dichtmembranen
aus Cembond®**

**Besonders leichte
Verarbeitung und
perfekte Haftung
auch auf sehr
schwierigen
Untergründen**



Anwendungen

Außenabdichtung erdberührter Flächen von Bauwerken. Gegen Erdfeuchte, Sicker- und Schichtenwasser *und* auch drückendes Wasser bis 70 Meter Wassersäule.

Innenabdichtung bei Wasserbelastung von Außen - bis 40 Meter Wassersäule.

Innenabdichtung von Behältern für Wasser und Abwasser, Gulle etc., bis zu 40 Meter Wassersäule.

Abdichtung unter keramischen Belägen in Bädern, Duschen, auf Balkonen und Terrassen.

Abdichtungsmembranen unter bituminösen Belägen bei Parkdecks. *

Dünnschichtputz als Schutzbeschichtung und Abdichtung von Beton gegen Schlagregen und viele ähnliche Anwendungen.

Abdichtung von Betonelementen in Abwasseranwendungen, sulfatbeständig.

*Für diese Anwendung besondere Arbeitsanweisungen unbedingt beachten!

Verarbeitung

**Zusätzliche
Armierung mit
Gewebe aus Glas:
Bei Beschichtungen
auf
Mischmauerwerk
und bei stark
gerissenen
Untergründen**



Cembond®-Dichtmembranen können auf normgerechtem Beton, vollfugigem Mauerwerk* (auch aus Gas- bzw. Porenbeton), und zementgebundenen Putzen (Putz der MG III) aufgetragen werden.

Alle Untergründe müssen sauber, frei von Staub, trennend wirkenden Verunreinigungen, Schlemmeschichten und ausreichend tragfähig sein. Scharfe Kanten sind zu Brechen, Schalgrate zu Entfernen, Kiesnester und Vertiefungen zu Verschließen.

Vor der Beschichtung mit Cembond®-M ist der Untergrund entweder gründlich vorzunässen, so dass eine gleichmäßige, matt-feuchte Oberfläche entsteht oder die Fläche ist mit Cembond®956 - 1:2 - 1:3 mit Wasser verdünnt - als Haftbrücke satt tränkend zu Grundieren.



Die CEMBOND®-M-Produkte bestehen aus einem feinteiligen Feststoff und der, passend dazu abgepackten, Anmachflüssigkeit. Zur Verarbeitung werden Feststoff und Flüssigkeit unter Rühren mit einer Rührmaschine gründlich durchgemischt, bis ein glatter, homogener Mörtel entstanden ist.

Diese Mörtelmasse ist sofort verarbeitbar. Ihre Konsistenz ist weichplastisch, das Material lässt sich in dieser Form sehr gut und leicht mit der Zahntraufel (Viereck-Zahnung, 4 mm) Aufziehen und danach Abglätten. In dieser Einstellung ist aber auch die Verarbeitung mit Spritzgeräten für Feinputz - z. B. mit dem Putzmeister Sprayboy® - möglich. Für dünne Spachtelaufträge oder zur Einstellung einer streichfähigen Konsistenz kann mit bis zu 20 % Wasser zusätzlich verdünnt werden.

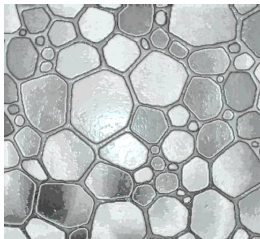
Die Beschichtungen müssen in mindestens zwei Schichten mit einer Mindestschichtdicke von zusammen 2,5 mm aufgetragen werden. Die Gesamtschichtdicke soll 5 mm nicht überschreiten. Die Dicke der einzelnen Schichten soll möglichst gleichmäßig sein, um Störungen durch nicht gleichmäßige Austrocknung zu vermeiden.

CEMBOND®-Flächenabdichtungen sind kein Ausgleichsputz.

Sollen grobe Unebenheiten, Schadstellen etc. ausgeglichen werden, ist die angemessene Masse durch Zugabe von 20 - 40 % Quarzsand (Körnung etwa 0,5 - 1,2 mm, abhängig von der Sieblinie und dem angestrebten Effekt) zu magern. Solche Reparaturmörtel besitzen noch die Cembond®-typische, ausgezeichnete Haftung am Untergrund, sind aber nicht mehr flüssigkeitsdicht und deshalb grundsätzlich mit nicht verschnittenem Produkt in ausreichender Schichtdicke zu überarbeiten.

Randbedingungen

Das Entstehen von Rissen im Baukörper ist durch konstruktive Maßnahmen zu unterbinden. Die Abdichtung von Bewegungsfugen muss mit geeigneten dauerelastischen Systemen erfolgen. Bei drückendem Wasser sind besondere technische Lösungen, wie der Einbau spezieller Fugenprofile, Abkleben mit flexiblen Dichtbändern, Hinterlegungsinjektionen etc., als flankierende Maßnahmen notwendig. Sie sind objektbezogen festzulegen.



Die Abdichtung von Bauwerken erfordert in der Regel die Anordnung der Abdichtung auf der Wasserseite (→ *positive Abdichtung*). Die Abdichtung ist dabei ca. 30 cm über die endgültige Geländeoberfläche hochzuziehen. Bei Abdichtungen von innen (→ *negative Abdichtung*) ist eine besonders sorgfältige Untergrundvorbereitung notwendig, damit eine optimale Haftung der Beschichtung am Baustoff erreicht wird.

Eine optisch ansprechende Oberflächenwirkung erreicht man durch Nacharbeiten mit einer nassen Malerbürste (Deckenbürste, Flächenstreicher) oder durch Glätten mit flach geführter Traufel.

WICHTIG !

Die Dichtungsmasse muss während der Verarbeitung und mindestens zwei Tage danach vor starker Wärmeeinwirkung, Sonneneinstrahlung, Regen, Frost und Zugluft geschützt sein. Empfohlen wird, die frische Beschichtung mindestens 24 Stunden feucht zu halten.

Arbeitssicherheit Lagerung Entsorgung

Die Feststoffe der Cembond®-M-Qualitäten enthalten chromatarmer Spezialzemente und reagieren in - Verbindung mit Wasser - durch den Zement stark alkalisch. Sie sind deshalb nach den Vorschriften der Arbeitsstoffverordnung mit Xi als „Reizend“ gekennzeichnet. Die flüssige Komponente ist vollkommen ungefährlich. Kontakt mit Augen und Schleimhaut ist bei der Verarbeitung jedoch zu vermeiden.

Die Produkte sind nicht brennbar, die flüssigen Komponenten sind aber frostempfindlich. Kühl, trocken und frostfrei gelagert sind die Cembond®-Produkte mindestens 12 Monate haltbar.

Mit Zement abgebundene oder eingetrocknete Cembond®-Produkte sind wie gewöhnlicher Bauabfall (Bauschutt) zu entsorgen. Die unvermischte Flüssigkomponente ist Sonderabfall, falls eine Entsorgung notwendig ist, kann sie wie handelsübliche Dispersionsfarben behandelt werden.

Diese technischen Informationen beschreiben den heutigen Stand unseres Wissens über dieses Produkt, Sie sollen nur über die Möglichkeiten seiner Anwendung informieren und können den Anwender nicht von seiner Verpflichtung auf sorgfältige eigene Prüfung des Produktes für die vorgesehenen Anwendungen entbinden. Informationen zur Verarbeitung des Produktes finden Sie in der Verarbeitungsanleitung. Informationen zum sicheren Umgang finden Sie im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

ATI-Cembond M-945/Cembond M-947 Flex|11|2019
© ARCAN GmbH
All rights reserved

ARCAN Waterproof

ARCAN GmbH Spezialbaustoffe

Kleinniedesheimer Strasse 19
D-67240 Bobenheim-Roxheim
Phone: +49 (0)6239 - 99 78 20
Mail: office@arcan.biz
Web: www.arcan.biz

passion to invent 